

## Arbeitskreis für Ausbildung 2006 in Königslutter

Unter Leitung von Obermeister Horst Faure fand vom 4. bis 6. Mai 2006 die jährliche AfA-Sitzung diesmal in Königslutter statt. Fritz-Jürgen Vorreyer erinnerte an die Gründung des AfA vor genau 30 Jahren in Oberursel. Für seine treue Mitarbeit seit damals wurde im Namen des Steinmetzhandwerks herzlicher Dank ausgesprochen. Zu Beginn informierte Wilhelm v. Boddin zusammen mit Carlo Wloch, dem Landeslehrlingswart aus Berlin, zum Sachstand im Projekt **Wiederaufbau Berliner Schloss** und forderte alle deutschen Steinmetzen, die sich die Arbeit zutrauen und ihre Befähigung nachweisen können, dazu auf, aus dem Katalog der Fassaden- und Bauzierelemente erste Stücke zu fertigen.

Die **Erfahrungsberichte der Landeslehrlingswarte** umfassten die Themenbereiche Organisation und Durchführung der neuen Gesellenprüfung, Qualität der betrieblichen Ausbildung, Ausbildungsbereitschaft bzw. Bewerberpotenzial, Position des Landeslehrlingswarts im Verband und Berufsschulunterricht.

Die **Aufgaben eines Landeslehrlingswarts** wurden in folgende sechs Bereiche gegliedert:

- Kontakt und Kommunikation zwischen Lehrling und Ausbildern
- Schlichtung bei persönlichen Konflikten im Zusammenhang mit der Ausbildung
- Kooperation mit den Ausbildungsberatern der Kammern
- Zusammenarbeit mit dem Prüfungsausschuss
- Lehrstellenvermittlung
- Mitwirkung im BIV-Arbeitskreis für Ausbildung (AfA)

Die Vertreter der Berufsschulen vermittelten ein aktuelles Bild ihrer Arbeit und konnten von ersten Erfolgen mit den Lernfeldern berichten. Der Austausch der unterschiedlichen Erfahrungen mit Zeugnis und theoretischer Prüfung gab nützliche Anregungen. Der **Aufgabenpool Gesellenprüfung** wird von der Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Dorothee Freund-Alhorn, Düsseldorf, ständig gepflegt und erweitert. Der Bundesinnungsverband hat dazu in seinem Internetauftritt einen Speicherplatz zum Datenaustausch (webspaces) bereit gestellt.

Zum Schluss wurden Überlegungen zum vorgelegten **Entwurf der Meisterprüfungsverordnung** angestellt, insbesondere zur Gewichtung einzelner Prüfungsteile bzw. die Auswirkung auf die Bestehensregeln. Nachdem viele Anregungen berücksichtigt worden sind, soll der Entwurf Ende Juli 2006 das offizielle Zulassungsverfahren durchlaufen.

Die zweitägige Veranstaltung war durch den Leiter des Bildungszentrums Reiner Flassig hervorragend organisiert worden. Der Landesinnungsverband Niedersachsen sorgte mit einem ausgezeichneten Abendessen zusätzlich für gute Stimmung. Horst Faure dankte beiden im Namen des gesamten AfA herzlich dafür. *NP*